



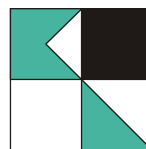
STADT WÖRTH

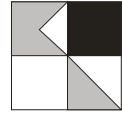
Verkehrsuntersuchung Altort

Einbahnstraße Ottstraße

Karlsruhe, 19. März 2018

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

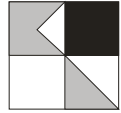




ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage

- 1 Lage der Zählstellen am 11.05.2017 und 21.12.2017
- 2 Belastungen der Knotenpunkte vom 11.05.2017, 6:00 bis 10:00 Uhr [Fz/4h]
- 3 Belastungen der Knotenpunkte vom 11.05.2017, 15:00 bis 19:00 Uhr [Fz/4h]
- 4 Werktäglicher Gesamtverkehr [Kfz/24h] aus Zählung vom 11.05.2017
- 5 Werktäglicher Schwerverkehr [Sfz/24h] aus Zählung vom 11.05.2017
- 6 Altort - Rahmenplan - Flyer
- 7 Belastungen der Knotenpunkte vom 21.12.2017, 6:00 bis 10:00 Uhr [Fz/4h]
Ottstraße mit Einbahnregelung
- 8 Belastungen der Knotenpunkte vom 21.12.2017, 15:00 bis 19:00 Uhr [Fz/4h]
Ottstraße mit Einbahnregelung
- 9 Werktäglicher Gesamtverkehr [Kfz/24h] aus Zählung vom 21.12.2017
Ottstraße mit Einbahnregelung
- 10 Werktäglicher Schwerverkehr [Sfz/24h] aus Zählung vom 21.12.2017
Ottstraße mit Einbahnregelung



1. Verkehrsanalyse - Vorhersituation

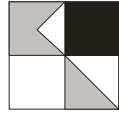
Die Stadt Würth will im Rahmen des städtebaulichen Konzepts zur Umgestaltung des Altorts Würth, die Ottstraße als Einbahnstraße ausweisen. Zur Beurteilung der verkehrlichen Auswirkungen hieraus wurde am 11.05.2017 eine Verkehrszählung an insgesamt vier Knotenpunkten durchgeführt. Die Lage der Zählstellen ist in **Anlage 1** aufgetragen. Auf Basis der durchgeführten Verkehrszählungen und der städtebaulichen Analysen sollte hierauf aufbauend ein Verkehrsversuch mit Ausweisung der Ottstraße zur Einbahnstraße zwischen Ludwigstraße, Luitpoldstraße und Herrenstraße durchgeführt werden. Die Verkehrszählung vom 11.05.2017 beschreibt daher den Status Quo, der sich mit dem Zweirichtungsverkehr in der Ottstraße ergibt.

Die Ergebnisse der Vorherzählung als Strombelastungspläne der morgendlichen und nachmittäglichen Spitzenstundenbereiche ist in den **Anlagen 2** und **3** dargestellt. **Anlage 4** zeigt den werktäglichen Gesamtverkehr am 11.05.2017 noch ohne Einbahnstraße im Zuge der Ottstraße. Demnach war die Ottstraße im Querschnitt mit ca. 2.400 Kfz/24 h belastet. Die Ludwigstraße im Abschnitt zwischen Ottstraße und Bahnhofstraße befuhren ca. 6.100 Kfz/24 h. Die höchsten Belastungen wurden erwartungsgemäß auf der Hanns-Martin-Schleyer-Straße zwischen Kreisverkehr Herrenstraße / Abtswaldstraße und Einmündung Ludwigstraße festgestellt. Diese lagen bei ca. 13.300 Kfz/24 h. In **Anlage 5** ist der werktägliche Schwerverkehr >3,5 t, einschließlich Linienbusse, aufgetragen. Es zeigt sich, dass die Ottstraße mit ca. 50 Schwerverkehrsfahrzeugen in 24 Stunden relativ gering belastet ist. Durch die Einführung der Einbahnstraße ergibt sich demnach ein nur geringes Verlagerungspotenzial, das als untergeordnet anzusehen ist.

2. Verkehrsversuch

Auf Basis der durchgeführten Verkehrszählungen und der städtebaulichen Analysen wurde ein Verkehrsversuch im Zuge der Ottstraße durchgeführt. Dabei wurde die Ottstraße zwischen Ludwigstraße / Luitpoldstraße und Herrenstraße zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Südwest ausgewiesen. Neben der Ausweisung zur Einbahnstraße wurden dabei auch die möglichen Stellplätze entsprechend markiert und Bereiche, die von parkenden Fahrzeugen freigehalten werden mussten, entsprechend provisorisch umgewidmet. Dies resultiert aus den Erfordernissen des Linienbusverkehrs im Zuge der Ottstraße. Die verkehrliche Konzeption kann dem Flyer in **Anlage 6** entnommen werden. Dieser wurde mit entsprechender Vorlaufzeit im Altort Würth verteilt, um auf die geänderte Verkehrskonzeption hinzuweisen.

Nach Einrichtung des Verkehrsversuchs wurde nach entsprechender Eingewöhnungszeit eine Nachherzählung durchgeführt. Hierzu wurde an unterschiedlichen Tagen im November

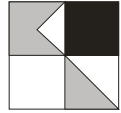


und Dezember 2017 gezählt und das Ergebnis eines Zähltages gewählt, an dem keine gravierenden Verkehrsbehinderungen im Zuge der B 9 und der A 65 vorgelegen haben. Die am 21.12.2017 durchgeführte Verkehrszählung beinhaltet keinen maßgeblichen Ausweichverkehr von den klassifizierten Straßen B 9 und A 65 in den Altort Wörth. Gezählt wurde wiederum an den vier identischen Knotenpunkten Ottstraße / Herrenstraße, Ottstraße / Zügelstraße Hanns-Martin-Schleyer-Straße / Ludwigstraße und Luitpoldstraße / Ottstraße.

Die Ergebnisse als Strombelastungspläne der morgendlichen und nachmittäglichen Spitzenstundenbereiche sind in den **Anlagen 7** und **8** dargestellt. Der werktägliche Gesamtverkehr am 21.12.2017 ist in **Anlage 9** aufgetragen. Demnach befuhren nach Einrichtung der Einbahnstraße ca. 1.600 Fahrzeuge in 24 Stunden diesen Abschnitt der Ottstraße. Hierdurch ergaben sich Verkehrsverlagerungen auf die Herrenstraße, Zügelstraße, Hanns-Martin-Schleyer-Straße sowie Ludwigstraße / Luitpoldstraße. Die Querschnittsbelastungen vor und während des Verkehrsversuchs mit Einbahnstraße im Zuge der Ottstraße sind nachstehend aufgetragen.

Querschnitt	Lage	11.05.2017	21.12.2017 - Verkehrsversuch		
		Kfz/24h	Kfz/24h	Zu-/Abnahmen	% - Veränd.
Ottstraße	westl. Herrenstr.	2100	1800	-300	-14,3%
Ottstraße	östl. Herrenstr.	2400	1600	-800	-33,3%
Herrenstraße	südl. Ottstr.	1400	1500	+100	+7,1%
Zügelstraße	nördl. Ottstr.	900	1200	300	+33,3%
Luitpoldstraße	nördl. Ottstr.	6300	5700	-600	-9,5%
Ludwigstraße	südl. Ottstr.	6100	6800	+700	+11,5%
Ludwigstraße	nördl. H.-M.-S.-Str.	4400	4900	+500	+11,4%
Hanns-Martin-Schleyer-Str.	westl. Ludwigstr.	13300	13300	0	0,0%
Hanns-Martin-Schleyer-Str.	östl. Ludwigstr.	9100	8800	-300	-3,3%

Hieraus ergibt sich, dass auf der Ottstraße westlich der Herrenstraße Verkehrsabnahmen von 300 Kfz/24 h vorgelegen haben. Diese resultieren aus einer Verkehrsverlagerung auf die Hanns-Martin-Schleyer-Straße über die Abtswaldstraße. Diese ist in der entsprechenden Richtung um ca. 500 Kfz/24 h höher belastet. Dies entspricht relativ genau der Verkehrsabnahme in der Ottstraße westlich der Herrenstraße in Fahrtrichtung Ost. Demgegenüber zeigen



sich leichte Verkehrszunahmen auf der westlichen Ottstraße in Richtung Zügelstraße. Diese belaufen sich auf ca. 200 Kfz/24 h. Auch in der Zügelstraße konnten leichte Verkehrszunahmen durch Verkehrsverlagerungen in Höhe von ca. 300 Kfz/24 h festgestellt werden. Im Zuge der Herrenstraße entstand durch die geänderten Verkehrsströme ein deutliches Übergewicht in südliche Fahrtrichtung, die Gesamtbelastungen der Herrenstraße entsprechen jedoch nahezu der vor Einrichtung des Verkehrsversuchs. Die Unterschiede von ca. 100 Kfz/24 h sind als marginal zu bezeichnen. Die Verkehrsbelastungen im Zuge der Ludwigstraße liegen nun ca. 500 bis 700 Kfz/24 h über der Verkehrsbelastung mit Zweirichtungsverkehr im Zuge der Ottstraße. Diese Unterschiede entsprechen wiederum sehr gut den zusätzlichen Belastungen im Zuge der Hanns-Martin-Schleyer-Straße sowie Herrenstraße, wobei auch diese Verlagerungen grundsätzlich abwickelbar sind. Auf der Hanns-Martin-Schleyer-Straße ergab sich im Vergleich der beiden Zählungen zueinander eine etwas niedrigere Verkehrsbelastung in Fahrtrichtung West, die sich mit den Verkehrszunahmen von der Hanns-Martin-Schleyer-Straße in die Ludwigstraße nahezu aufheben. Grundsätzlich kann jedoch davon ausgegangen werden, dass generell durch die Einbahnstraße leicht höhere Verkehrsbelastungen im Zuge der Hanns-Martin-Schleyer-Straße westlich der Ludwigstraße vorliegen.

In **Anlage 10** ist der werktägliche Gesamtverkehr >3,5 t am 21.12.2018 aufgetragen. Dieser besitzt, wie bereits zuvor erläutert, für die Einbahnstraße in der Ottstraße keine besondere Relevanz.

3. Fazit

Als Ergebnis der Vorher- und Nachherzählung kann somit festgestellt werden, dass die Verkehrsverlagerungen durch die Einbahnstraße im Zuge der Ottstraße durch das vorhandene Verkehrsnetz im Altort Würth grundsätzlich abgewickelt werden können. Es ergeben sich hieraus leichte Verkehrsverlagerungen auf Herrenstraße, Hanns-Martin-Schleyer-Straße, Ludwigstraße und Zügelstraße. Im Zuge der Herrenstraße ergibt sich jedoch keine nennenswerte Mehrbelastung durch die Einbahnstraße im Zuge der Ottstraße.

Ingenieurbüro für Verkehrswesen
Koehler & Leutwein GmbH & Co. KG

Datei: RK_Wörth_Ottstraße_VU_2018-02-26

Datum: 22.03.2018

VERKEHRSANALYSE

Lage der Zählstellen

Am 11.05.2017 und 21.12.2017



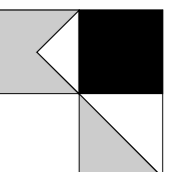
LEGENDE

 KNOTENPUNKTZÄHLSTELLE
VON 6⁰⁰ BIS 20⁰⁰ UHR

STADT WÖRTH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG ALTORT
EINBAHNSTRASSE OTTSTRASSE

1

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



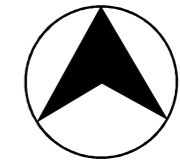
**Wörth
am Rhein**

VERKEHRSANALYSE

Belastung der Knotenpunkte

Am 11.05.2017

von 6⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr [Fz/4h]



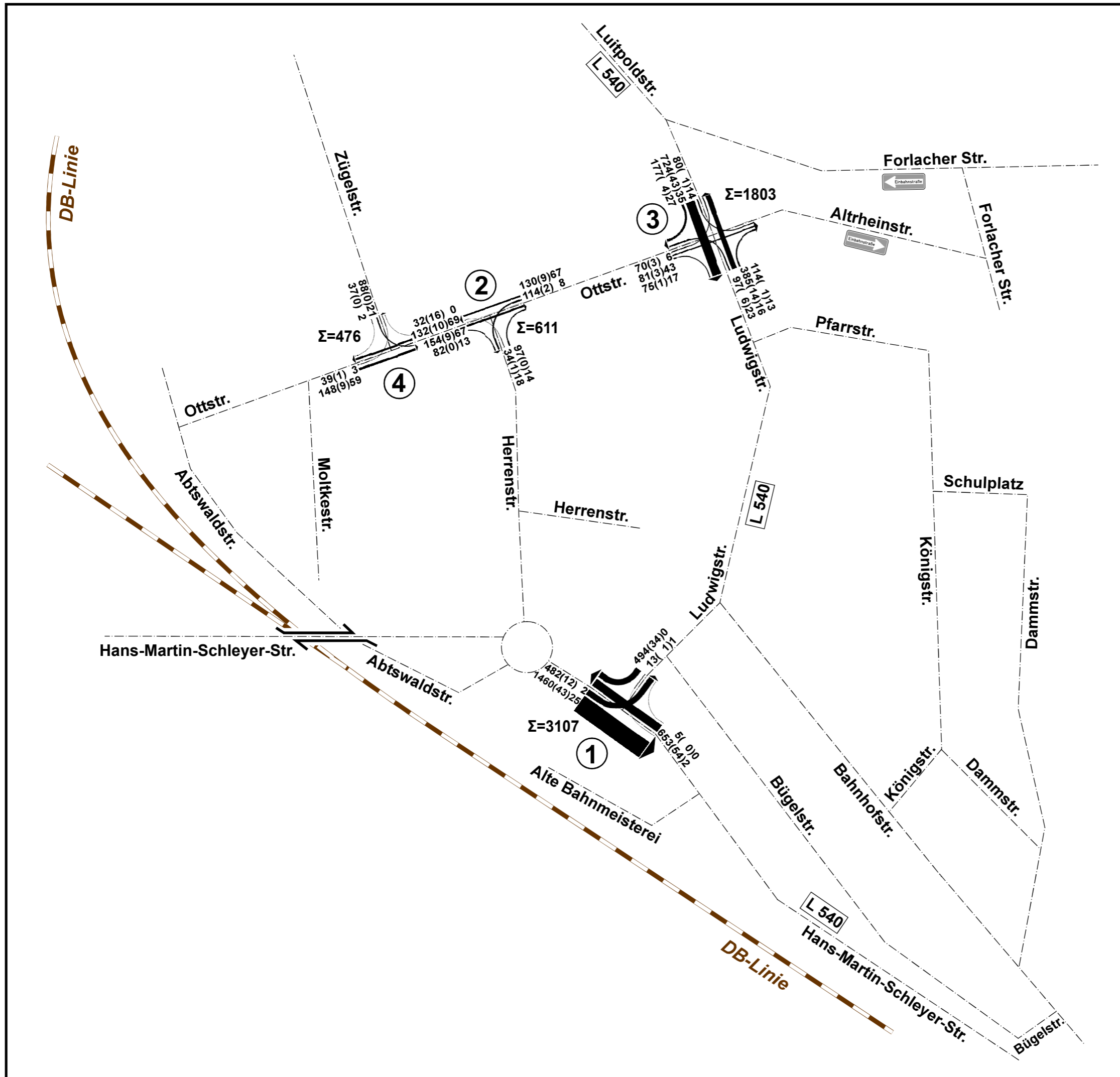
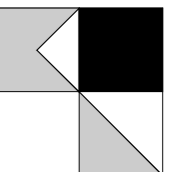
LEGENDE

213	(20)	15
△	△	△
KFZ/4h DAVON:	SCHWER- VERKEHR	FAHRRÄDER
GEZÄHLTE WERTE		

STADT WÖRTH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG ALTORT
EINBAHNSTRASSE OTTSTRASSE

2

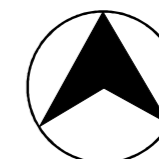
KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

Belastung der Knotenpunkte

Am 11.05.2017
von 15⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr [Fz/4h]



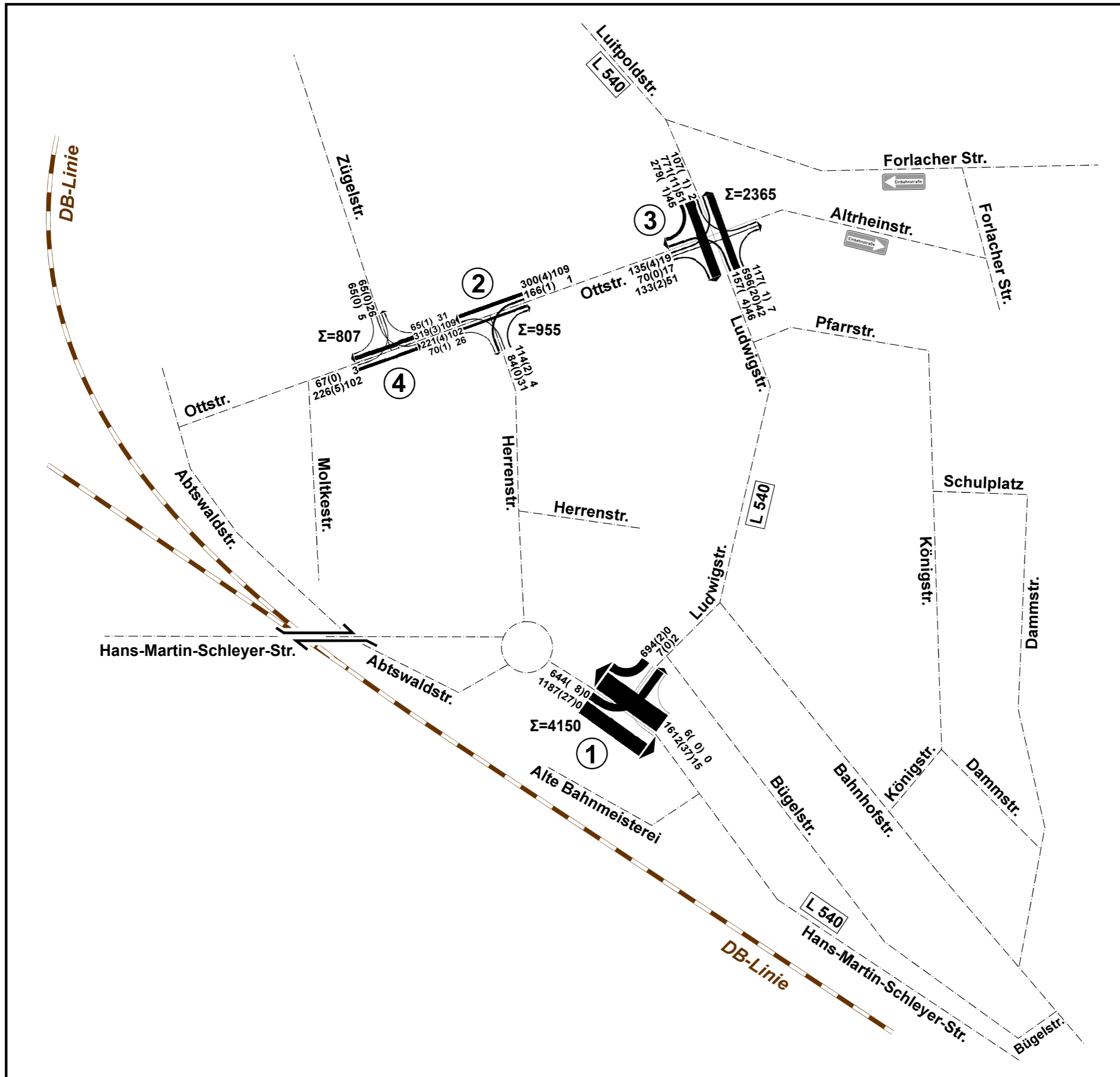
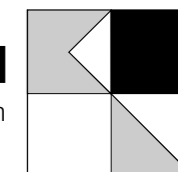
LEGENDE

213	(20)	15
△	△	△
KFZ/4h DAVON:	SCHWER- VERKEHR	FAHRRÄDER
GEZÄHLTE WERTE		

STADT WÖRTH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG ALTORT
EINBAHNSTRASSE OTTSTRASSE

3

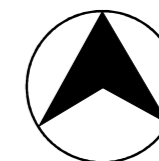
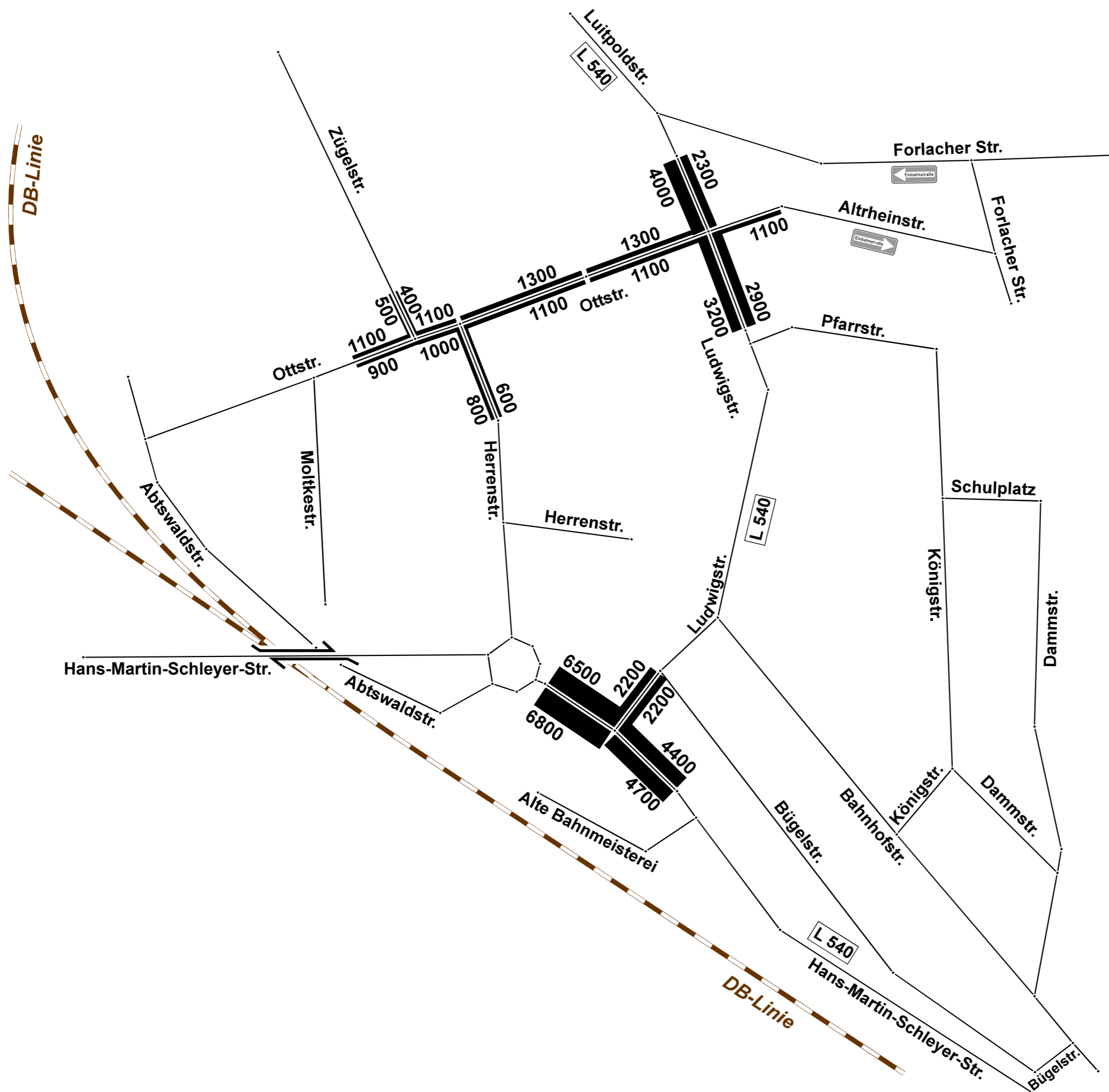
KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

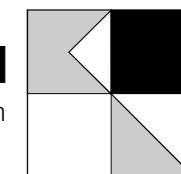
Werktägliches Gesamtverkehr [Kfz/24h]
aus Knotenpunktzählung

Am 11.05.2017



STADT WÖRTH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG ALTORT
EINBAHNSTRASSE OTTSTRASSE

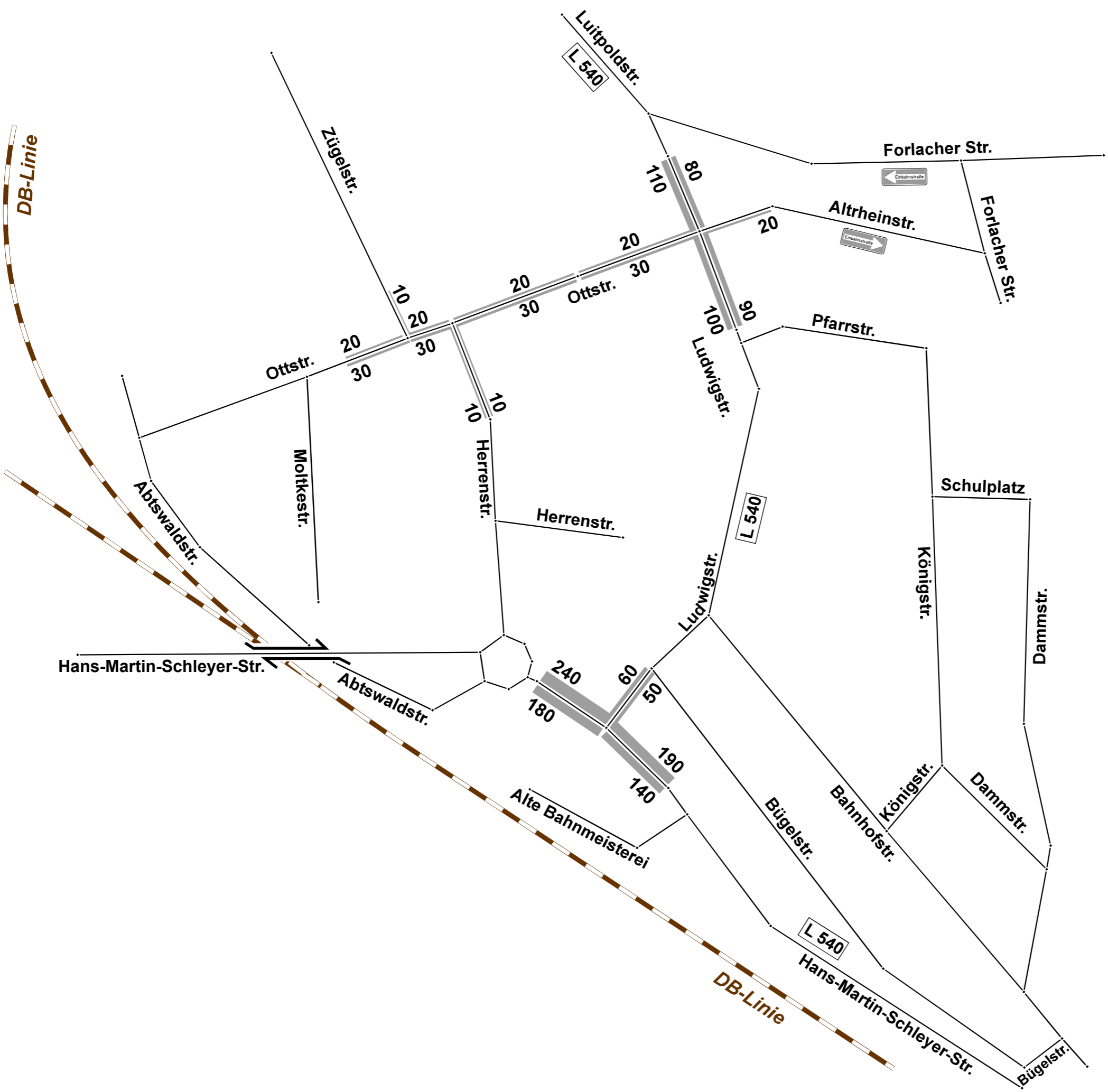
KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

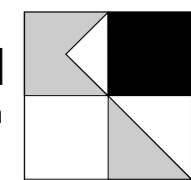
Werktägliches Schwerverkehr [Sfz/24h]
aus Knotenpunktzählung

Am 11.05.2017



STADT WÜRTH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG ALTORT
EINBAHNSTRASSE OTTSTRASSE

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

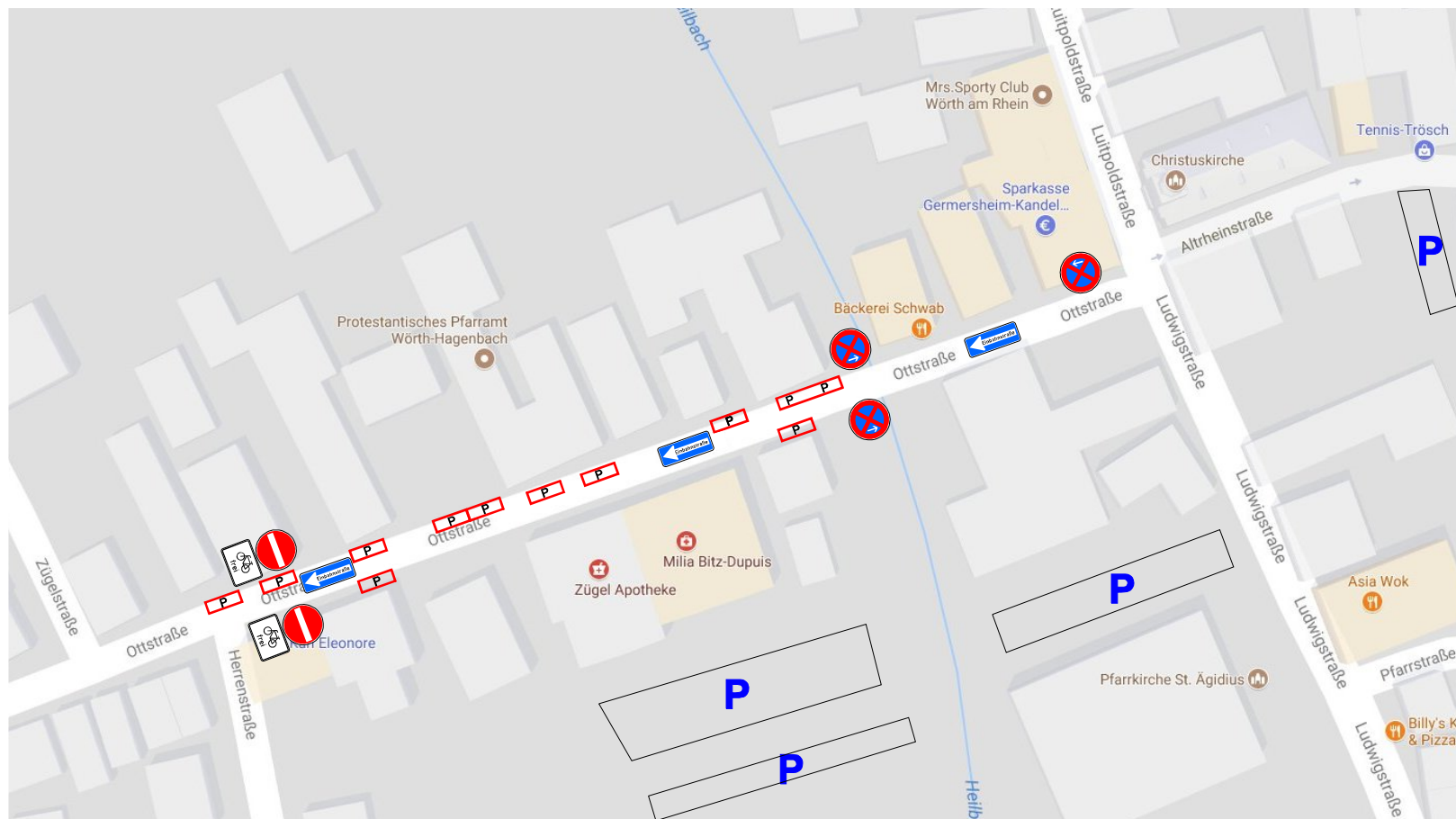


Altort - Rahmenplan

Im Zuge der gewünschten Aufwertung der Ottstraße in Wörth hinsichtlich maßgeblicher Aufenthaltsfunktion wird die Ottstraße ab Montag, den 03.07.2017 für ein halbes Jahr zwischen Einmündung Zügelstraße / Herrenstraße und Luitpoldstraße / Ludwigstraße in unten dargestellter Richtung versuchsweise als Einbahnstraße ausgewiesen.

Wir bitten um Beachtung der neuen Beschilderung und geänderten Verkehrsführung sowie der Benutzung der umliegenden ausgewiesenen größeren Parkplätze.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Stadt Wörth.



Wörth 
am Rhein

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



VERKEHRSANALYSE

Belastung der Knotenpunkte

Am 21.12.2017
von 6⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr [Fz/4h]

Ottstraße mit Einbahnregelung



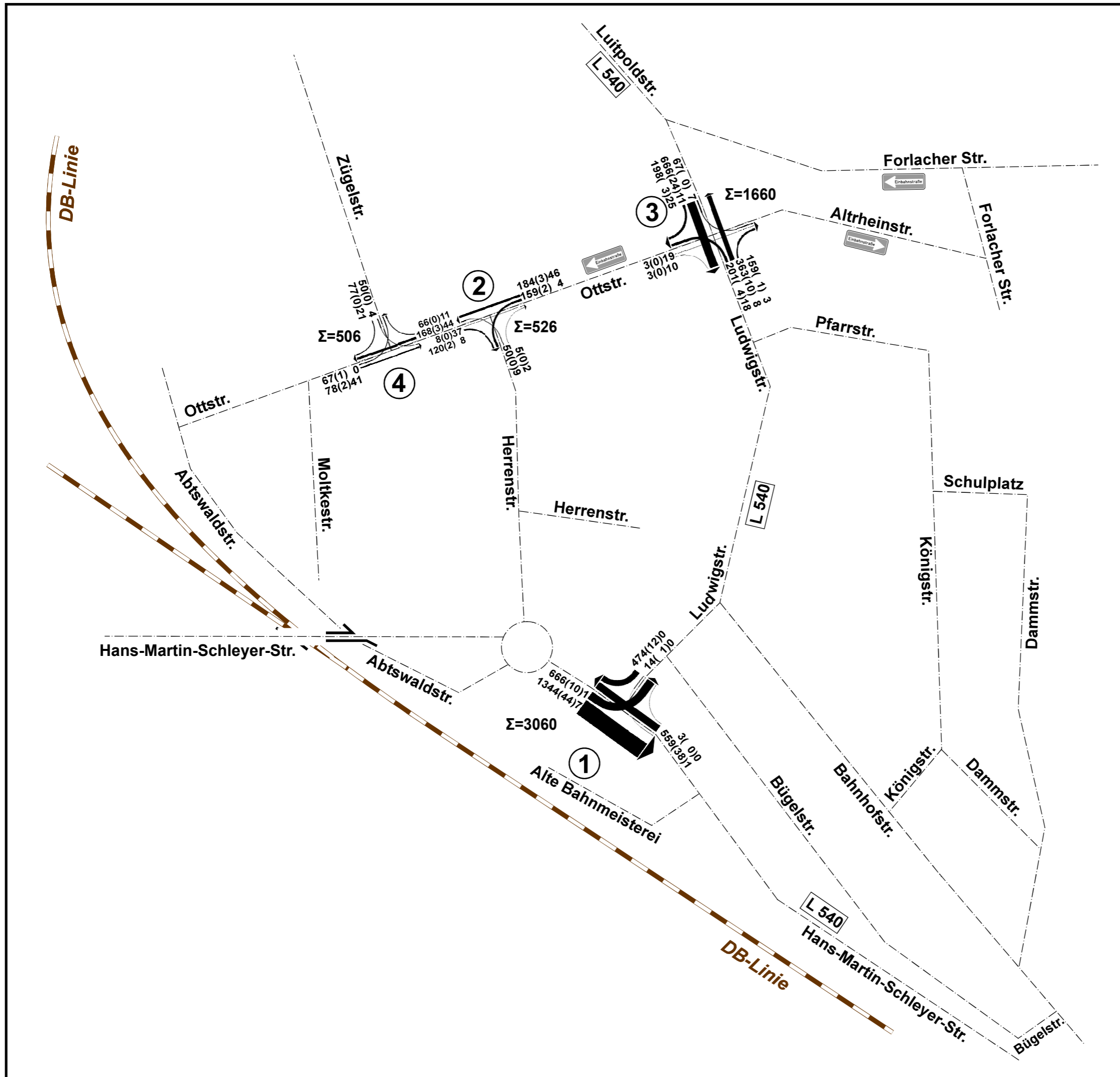
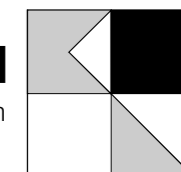
LEGENDE

213	(20)	15
△	△	△
KFZ/4h DAVON:	SCHWER- VERKEHR	FAHRRÄDER
GEZÄHLTE WERTE		

STADT WÖRTH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG ALTORT
EINBAHNSTRASSE OTTSTRASSE

7

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

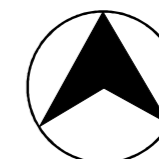


VERKEHRSANALYSE

Belastung der Knotenpunkte

Am 21.12.2017
von 15⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr [Fz/4h]

Ottstraße mit Einbahnregelung

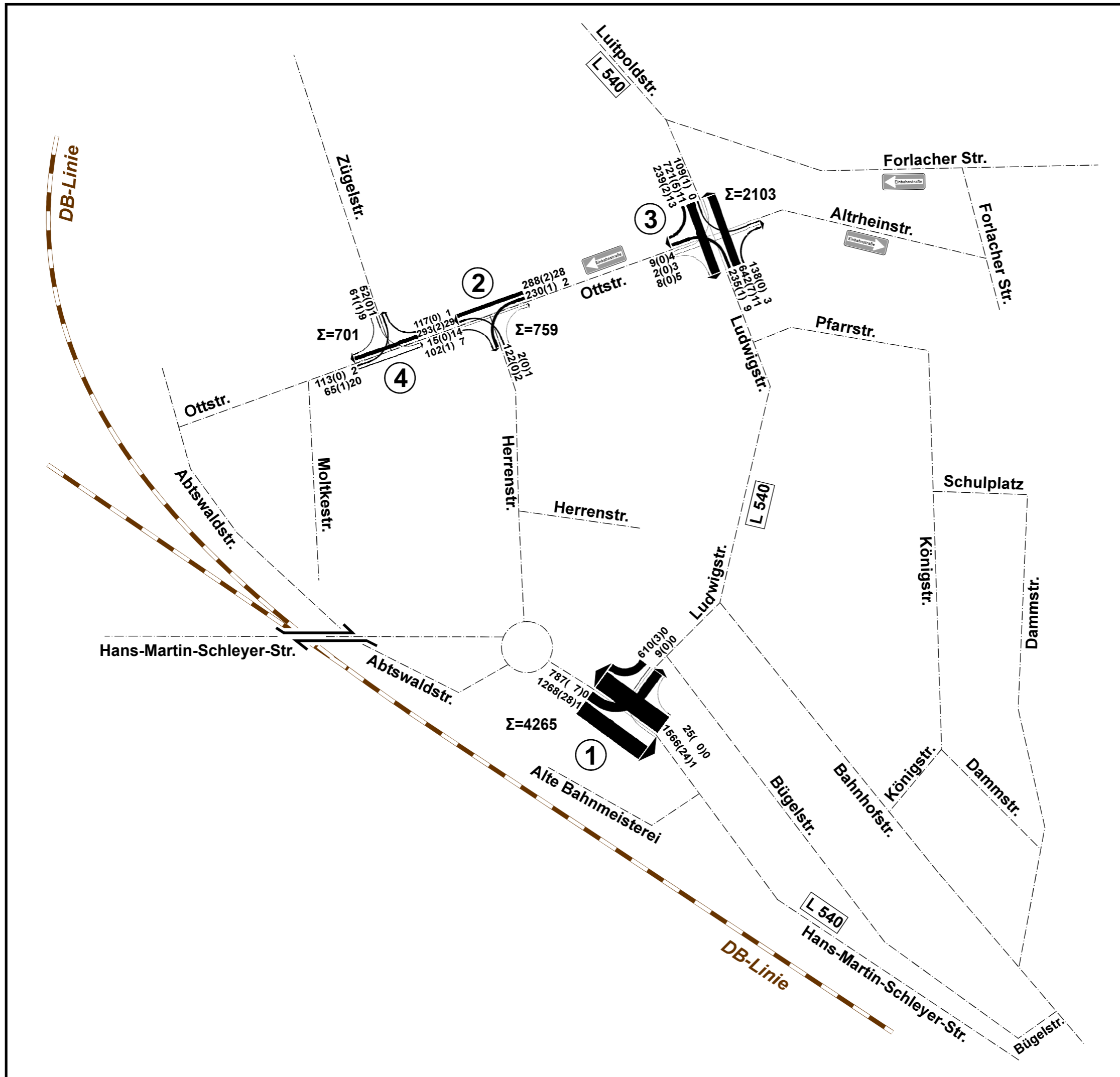
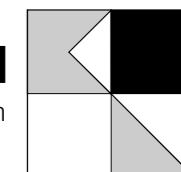


LEGENDE

213	(20)	15
△	△	△
KFZ/4h DAVON:	SCHWER- VERKEHR	FAHRRÄDER
GEZÄHLTE WERTE		

STADT WÖRTH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG ALTORT
EINBAHNSTRASSE OTTSTRASSE

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

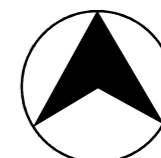
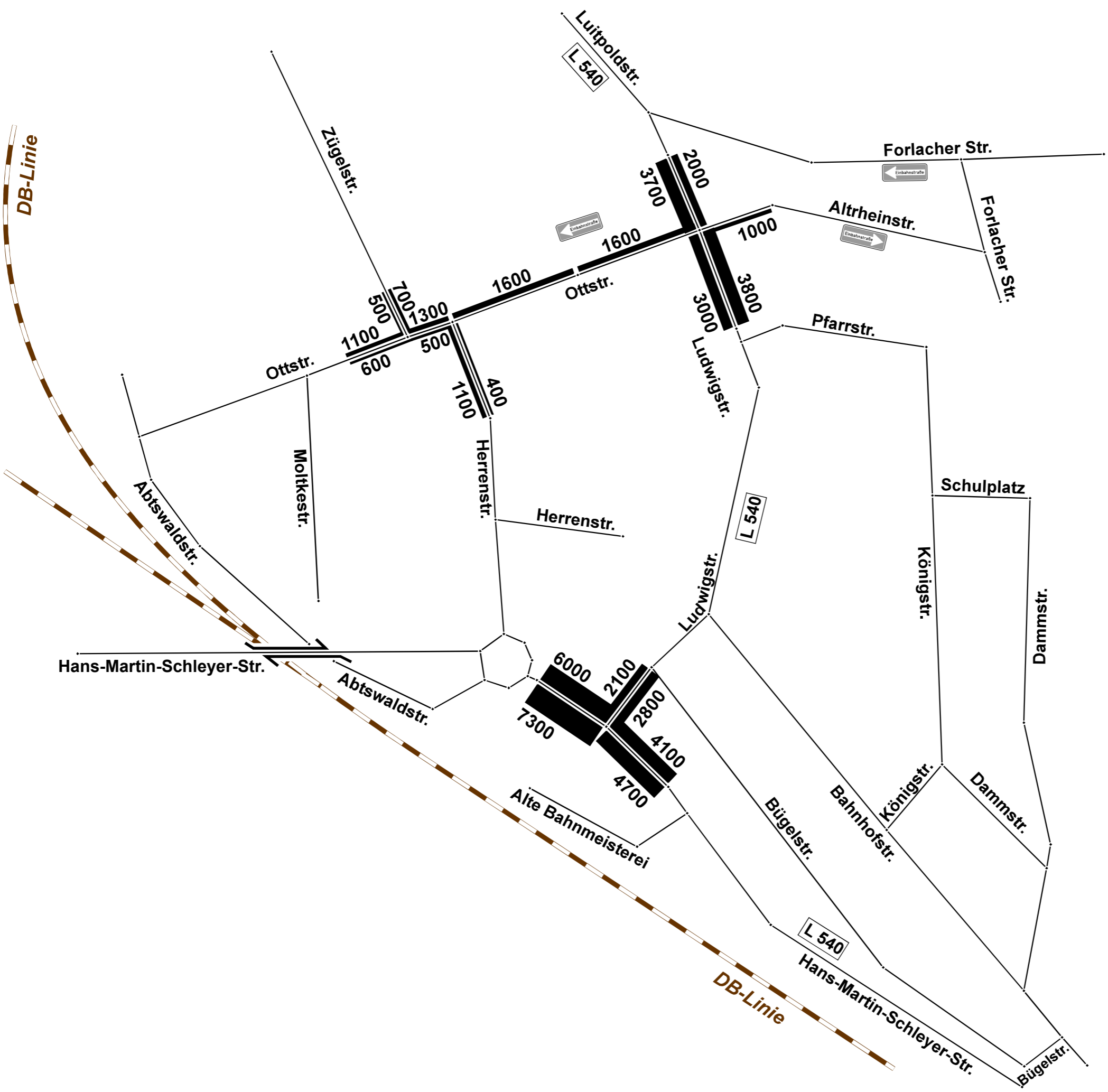


VERKEHRSANALYSE

Werktägliches Gesamtverkehr [Kfz/24h]
aus Knotenpunktzählung

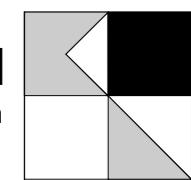
Am 21.12.2017

Ottstraße mit Einbahnregelung



STADT WÖRTH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG ALTORT
EINBAHNSTRASSE OTTSTRASSE

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

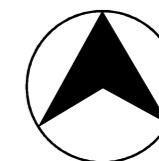


VERKEHRSANALYSE

Werktägliches Schwerverkehr [Sfz/24h]
aus Knotenpunktzählung

Am 21.12.2017

Ottstraße mit Einbahnregelung



STADT WÖRTH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG ALTORT
EINBAHNSTRASSE OTTSTRASSE

10

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

